

Staatsoper Stuttgart

Konzertsaison 2020/21

Cornelius Meister und Viktor Schoner geben Einblicke in das Programm des Staatsorchesters Stuttgart

- Sinfonien-Zyklus von Johannes Brahms, Fortführung des Mahler-Zyklus
- Gastdirigent*innen: Alondra de la Parra, Ainslie Rubi, Gábor Káli, Nicola Luisotti und Philippe Auguin
- Instrumentalsolist*innen: Elisabeth Brauß, Noa Wildschut, Gabriela Montero und Renaud Capuçon
- Cornelius Meister dirigiert ein Filmkonzert, ein Familienkonzert sowie drei Sinfoniekonzerte und spielt als Pianist ein Kammerkonzert und ein Liedkonzert
- Régis Campo ist Composer in Focus 2020/21

Drei Konzertreihen mit sieben Sinfonie-, sieben Kammer- und sechs Liedkonzertprogrammen bilden das musikalische Gerüst der Konzertsaison 2020/21 der Staatsoper Stuttgart. Dazwischen laden das Neujahrskonzert, ein Stummfilm mit Live-Orchester und ein Familienkonzert im großen Saal des Opernhauses sowie zahlreiche Lunch- und Sitzkissenkonzerte in den Foyers ein generationenübergreifendes Publikum zum Zuhören ein.

Intendant Viktor Schoner: „In der Musikstadt Stuttgart mit ihrem vielfältigen und großartigen Angebot nimmt das Staatsorchester einen ganz besonderen Platz ein: Als einziges Orchester der Stadt spielt es nicht nur auf dem Konzertpodium, sondern auch im Orchestergraben für Oper und Ballett; das führt zwangsläufig zu einem besonderen künstlerischen Zugang jedes einzelnen Musikers zur Konzertliteratur – und ganz natürlich ergeben sich über die Jahre hinweg dramaturgische Querverweise und eine gegenseitige Inspiration zwischen Konzert- und Opernprogramm.“

In der kommenden Saison zeichnet sich programmatisch und mit Blick auf die eingeladenen Gastdirigent*innen und Solist*innen die vertiefende Weiterentwicklung derjenigen Pfade an, die Cornelius Meister in seiner Zusammenarbeit mit dem Staatsorchester seit nunmehr zwei Jahren gelegt hat. Darüber freue ich mich sehr.“

Cornelius Meister wird ein Filmkonzert, ein Familienkonzert und drei Sinfoniekonzerte dirigieren – eines davon bietet wie bereits zu Beginn der vergangenen Saison im Sonntags- und Montagskonzert ein zweigeteiltes, sich ergänzendes Programm, bei dem diesmal der gesamte Sinfonien-Zyklus von Johannes Brahms zu hören sein wird. Außerdem wirkt Cornelius Meister erneut als Pianist in einem Kammerkonzert mit und setzt in den Liedkonzerten den auf drei Jahre angelegten Schubert-Zyklus fort.

Nach dem Schumann-Zyklus in der vergangenen Saison dirigiert Cornelius Meister zum Saisonauftakt im 1. Sinfoniekonzert am 22./23. November 2020 sämtliche Sinfonien von Johannes Brahms: Am Sonntag spielt das Staatsorchester Brahms' Sinfonien Nr. 2 und Nr. 4, im Montagskonzert seine 3. und 1. Sinfonie.

Cornelius Meister: „Der begeisterte Zuspruch zur Gesamtauführung sämtlicher Schumann-Sinfonien im November 2019 hat uns ermutigt, uns nun allen vier Brahms-Sinfonien zuzuwenden. Dank der Größe und künstlerischen Exzellenz des Staatsorchesters ist es möglich, zwei komplett unterschiedliche Konzertprogramme am Sonntag und Montag aufzuführen und zusätzlich Opern und Ballette zu spielen. Das ermöglicht unserem Publikum die Vielfalt und intensive Beschäftigung, die es schätzt.“

Cornelius Meister und das Staatsorchester präsentieren zudem am 14. März 2021 zum zweiten Mal einen Filmklassiker von Charlie Chaplin: *City Lights* ist als Stummfilm mit Live-Orchester im Opernhaus zu erleben.

Im 5. Sinfoniekonzert am 21./22. März 2021 steht als Fortsetzung des auf mehrere Jahre angelegten Mahler-Zyklus dessen 5. Sinfonie auf dem Programm.

Der Generalmusikdirektor und das Staatsorchester setzen ihre in der vergangenen Spielzeit ins Leben gerufene Reihe der generationenübergreifenden Familienkonzerte im Opernhaus fort und erweitern sie: Am 25. April 2021 dirigiert Cornelius Meister das Staatsorchester Stuttgart und das Landesjugendorchester Baden-Württemberg, die gemeinsam auf der Bühne Benjamin Britten's *The Young Person's Guide to the Orchestra* spielen werden. Ralph Caspers, auch bekannt aus Fernsehsendungen

wie *Wissen macht Ah!* und *Die Sendung mit der Maus*, wird nach der Spielzeit 2018/19 auch dieses Mal als Erzähler durch den Abend führen.

Zum Abschluss der Sinfoniekonzertsaison kommt wie in den vergangenen Spielzeiten ein neues Werk zur Uraufführung: Régis Campo heißt der aus Marseille stammende Komponist, der als Composer in Focus 2020/21 mehrfach zu Gast an der Staatsoper sein wird und für das 7. Sinfoniekonzert am 4./5. Juli 2021 einen Kompositionsauftrag der Staatsoper Stuttgart erhalten hat. Der französische Stargeiger Renaud Capuçon debütiert mit Ernest Chaussons *Poème op. 25* beim Staatsorchester Stuttgart. Zum Abschluss des Programms erklingen Richard Strauss' Tondichtungen *Don Juan* und *Till Eulenspiegels lustige Streiche*. Cornelius Meister: „Seit der Spielzeit 2018/19 gibt es einige Neuerungen, u. a. Familienkonzerte im Großen Haus, aber auch einen jährlich wechselnden Composer in Focus. Auf Márton Illés und Mirela Ivičević folgt nun Régis Campo, dessen Arbeit sich durch einen feinen Humor und eine hintergründige Ironie auszeichnet. Wie wohl der Big Bang, der Urknall, wie er sein Stück genannt hat, klingen wird?“

Wie in den beiden vergangenen Spielzeiten wird Generalmusikdirektor Cornelius Meister auch in der kommenden Saison als Pianist bei einem Kammerkonzert mitwirken: Gemeinsam mit Schlagzeugern des Staatsorchesters bringt Cornelius Meister im 3. Kammerkonzert am 24. Februar 2021 Johannes Schöllhorns *Pentagramm* für Klavier und vier Schlagzeuger zur Aufführung. Erneut wird Cornelius Meister auch als Pianist in der Liedkonzertreihe zu hören sein, die 2009 in Kooperation mit der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart ins Leben gerufen wurde. Im 4. Liedkonzert am 5. März 2021 begleitet er Björn Bürger aus dem Solistenensemble der Staatsoper Stuttgart – die Fortsetzung eines sich über drei Jahre spannenden Projekts, in dem Cornelius Meister als Liedpianist zusammen mit wechselnden Sängerinnen und Sängern die drei großen Schubert-Zyklen *Die schöne Müllerin*, *Schwanengesang* und *Winterreise* aufführt.

Ein besonderes Highlight ist auch in der kommenden Saison wieder das *Wilhelmkonzert* im Sommer 2021. Der Termin wird noch bekannt gegeben.